



Presseaussendung

30. September 2010

Kindersicherer Bezirk Deutschlandsberg

Aktionen rund um „Hund & Kind“

Von 4. – 8. Oktober 2010 finden in Volksschulen des Bezirks Deutschlandsberg Aktionen zum Thema „Hund & Kind“ statt. Die Vorkommnisse der letzten Wochen haben deutlich gemacht, wie wichtig Informationen für Hundebesitzer, Eltern und auch Kinder für ein sicheres Zusammenleben sind. Denn richtiges Verhalten gegenüber dem Hund ist leicht erlernbar und schützt vor Bissverletzungen.

Wie Hund und Kind sicher miteinander leben und spielen können, ist das Schwerpunktthema der Volksschulen in der ersten Oktoberwoche. Passend zum Welttierschutztag am Montag, dem 4. Oktober 2010, werden die Volksschulkinder mit der neuen Info-Broschüre „Hund & Kind“ über den richtigen Umgang mit Hunden informiert. Denn auch schon die rein theoretische Wissensvermittlung von Umgangsregeln mit dem Hund bewirkt nachweislich eine wesentliche Verbesserung des Verhaltens von Kindern gegenüber Hunden.

Doch es bleibt in dieser Woche nicht bei der Theorie allein. Eduard Rosenball mit seinem Team von der Hundeschule Deutschlandsberg-Holleneegg wird - in Kooperation mit Bruno Mader, Bezirksstellenleiter Zivilschutzverband - die Volksschule Wies bzw. Wildbach besuchen, um Tipps aus und für die Praxis zu geben.

Zusammenleben von Kindern und Hunden

Rund 10.000 Kinder bis 14 Jahre leben im Bezirk Deutschlandsberg – und über 4.200 Hunde. Auf zwei Kinder kommt somit beinahe ein Hund. In den letzten Jahren wurden jährlich ca. 40 Hundebiss-Unfälle im Bezirk gemeldet – oft waren die Opfer Kinder. Aber die Dunkelziffer von Hundebissunfällen dürfte wesentlich größer sein, wenn man weiß, dass über 60% der Hundebissunfälle durch einen bekannten Hund (Großeltern, Freunde, Nachbarn) und jeder 4.

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE
Auenbruggerplatz 49, 8036 Graz
Sabine Distl, Projektleitung
Mag. Gabriele Blaschitz, Pressekontakt

0676 305 49 29
0316 385 13764

www.grosse-schuetzen-kleine.at

sabine.distl@klinikum-graz.at
gabriele.blaschitz@klinikum-graz.at





Hundebissunfall durch den eigenen Familienhund verursacht wird (Quelle: Hundbiss-Studie GROSSE SCHÜTZEN KLEINE).

Informationen für mehr Sicherheit

Sabine Distl, Projekt-Leiterin des KINDERSICHEREN BEZIRKS: „Uns war es wichtig das Thema so aufzubereiten, dass sich sowohl Kinder als auch Eltern und HundebesitzerInnen kurz & kompakt über den richtigen Umgang mit Hunden informieren können.“ VS-Direktorin Brigitte Stricker, im Lenkungsausschuss des KINDERSICHEREN BEZIRKS zuständig für Schulen, war von der Idee begeistert, die Kinder direkt anzusprechen: „Auch Volksschulkinder können einiges für ihre eigene Sicherheit tun – wir wollen ihnen in dieser Woche beibringen, wie man sich Hunden gegenüber richtig verhält“. BH Helmut-Theobald Müller ergänzt: „Das Projekt KINDERSICHERER BEZIRK DEUTSCHLANDSBERG zeichnet sich dadurch aus, dass es versucht, die Unfallverhütung in alle Lebensbereiche hineinzutragen. So freue ich mich, dass wir mit dem Infofalter „Hund & Kind“ eine neue, richtungsweisende Initiative setzen.“



Im Rahmen des Projekts KINDERSICHERER BEZIRK wurde die Broschüre „HUND & KIND“ von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE gemeinsam mit dem ÖGV Deutschlandsberg-Holleneegg, dem ÖGV Stainz, dem ÖRV Frauental, dem RVÖ Kraubathmühle und dem Zivilschutzverband erarbeitet. Sie enthält Tipps für Kinder, Eltern und HundebesitzerInnen.

Kostenfreie Bestellung des Info-Folders HUND & KIND:
sabine.distl@klinikum-graz.at

Fotovermerk (Quelle: GROSSE SCHÜTZEN KLEINE (v.l.n.r.):

Foto 1: VS Lannach, 1a, VL Ulrike Rosenlechner-Pirkenau, VS Direktorin Brigitte Stricker mit Hund

Foto 2: VS Lannach, 1a, Sabine Distl (GROSSE SCHÜTZEN KLEINE), VS Direktorin Brigitte Stricker mit Hund

Weitere Tipps zu allen Bereichen der Kindersicherheit auf: www.grosse-schuetzen-kleine.at.

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE
Auenbruggerplatz 49, 8036 Graz
Sabine Distl, Projektleitung
Mag. Gabriele Blaschitz, Pressekontakt

0676 305 49 29
0316 385 13764

www.grosse-schuetzen-kleine.at

sabine.distl@klinikum-graz.at
gabriele.blaschitz@klinikum-graz.at